

Die Bürgermeisterin informiert:

ABS 38, zweigleisiger Ausbau Mühldorfer Strecke: Die DB Netz AG hatte uns ja aufgefordert, bis spätestens Ende des 1. Quartals die Verlangen der Gemeinde für die Brücken im Sinne des Eisenbahnkreuzungsgesetzes bekannt zu geben, damit diese in die Vorplanung mit aufgenommen werden können.

Dazu gab es bereits im Januar eine Sondersitzung, in der Februar-Sitzung haben wir weiter beraten und in der März-Sitzung für die Straßen in unserer Zuständigkeit jeweils einen Beschluss gefasst. Für die beiden Brücken Römerstraße und Dorfstraße Unterschwillach (Eisenbahnüberführungen) haben wir eine Fahrbahnbreite von 5m + 2 x 0,5m Randstreifen, d.h. ein 6m breites Asphaltband ermittelt, das innerhalb der Brücke je einen 1m breiten Sicherheitsstreifen braucht und dann noch den Geh- und Radweg mit 2,50m, ergibt eine Gesamtbreite von 10,5m, die wir jetzt auch gefordert haben.

Für die Brücke nach Wimpasing (Straßenüberführung) verfolgen wir jetzt die alternative Straßenführung im Süden des Bahndamms und haben die Auflassung und den Abriss der Brücke nach Wimpasing verlangt.

Für die übrigen drei Brücken gibt es kein gemeindliches Verlangen.

Wenn die mündliche Zusage der Regierung von Oberbayern stimmt, dass wir die kreuzungsbedingten Maßnahmen mit 75% gefördert bekommen, werden wir bei diesem Ausbau mit einem blauen Auge davonkommen. Pro Brücke würde sich demnach nach derzeitigem Stand eine Kostenbeteiligung von ca. 77.500 € für die Gemeinde ergeben und beim Straßenersatzbau von ca. 390.000 €. Jetzt bleibt noch abzuwarten, wann der Ausbau tatsächlich kommt. Die Vorarbeiten unsererseits stehen.

Wasserversorgung Ottenhofen: Auch dieses Thema haben wir ein weiteres Mal beraten und festgestellt, dass wir noch weit von einer Beschlussfassung entfernt sind. Es gibt aus den Reihen des Gemeinderats noch den Wunsch, weitere Kooperationsmöglichkeiten mit den Nachbargemeinden genauer zu untersuchen. Wir werden hier alle Möglichkeiten durchleuchten und hoffentlich noch in dieser Periode einen Beschluss fassen, welche Variante für unsere Gemeinde am meisten Sinn macht.

Ahamstraße, 3. Wendehammer: Nach Rücksprache mit dem Abfallentsorger und der Polizei müssen wir als Verwaltung für diesen Wendehammer leider ein Parkverbot anordnen. Die Müllabfuhr kann wegen der im Wendehammer parkenden Autos die Entsorgung nicht gewährleisten, wofür wir als Gemeinde wiederum sorgen müssen. Die Anlieger werden angeschrieben, dies allen übrigen zur Kenntnis, die als Besucher dorthin fahren.

Maibaumstüberl: Für Veranstaltungen im Maibaumstüberl (vom 13.4. bis 1.5.2018 am Feuerwehrhaus) haben wir folgende Gestattungen ausgestellt: 13.4. Kesselfleischessen (18-24.00 Uhr); 14.4. Cuba Night (20.00-3.00 Uhr); 20.4. Watt-Turnier (19-24.00 Uhr); 22.4. Haxn-Essen (12-24.00 Uhr) und 28.4. Stüberlsingen (19-24.00). Bei der Musikkautstärke müssen wie immer die Lärmschutzregelungen beachtet werden. Wir bitten hier die Anwohner um größtmögliches Verständnis, wenn es dennoch mal beim Öffnen der Tür z.B. zu Lärmbelästigungen kommen kann. Der Maibaum wird ja nur alle 5 Jahre aufgestellt.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin